

**Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,**

ich schreibe Ihnen diesen offenen Brief, weil wir Bäuerinnen und Bauern in großer Sorge sind.

Wir haben einen eindringlichen bäuerlichen Klimaappell an unsere Umweltministerin Frau Hendricks übergeben. Weil uns die Klimafrage unter den Nägeln brennt, weil sie für die Landwirtschaft existenziell ist. Prof. Schellnhuber unterstützt den bäuerlichen Appell umfänglich.

Mit großer Sorge stellen wir fest, dass die Wetterextreme schon jetzt bedrohlich an Zahl und Intensität zunehmen. Wir werden vor unlösbaren Problemen stehen, wenn die Erderwärmung nun nicht sicher gestoppt wird. Die Bäuerinnen und Bauern dieser Welt werden die Menschen dann nicht mehr sicher ernähren können.

Die einzige Lösung um existentielle humanitäre Probleme zu vermeiden ist, wie Sie wissen, die Emissionen radikal zu senken. Nur so kann das wunderbare lebensfreundliche Klima unserer Erde geschützt und erhalten werden. Das ist die fundamentalste Aufgabe unserer Zeit, der Menschen die jetzt leben und Verantwortung tragen.

Wenn wir an dieser Aufgabe scheitern, dann Scheitern wir an der bedeutendsten Menschheitsfrage.

**Das Scheitern des Klimaschutzes ist das Scheitern der menschlichen Intelligenz und Humanität.**

Sie tragen als eine der angesehensten und mächtigsten Politikerinnen der Welt eine ganz besondere Verantwortung für die Menschheit. Sie sind die Vertreterin eines der reichsten und wirtschaftlich erfolgreichsten Länder unserer Erde. Auch der ökonomische Erfolg Deutschlands und der Wohlstand aller Menschen ist in Gefahr, wenn der Klimawandel seine zerstörerische Wirkung entfaltet. Sie wissen um die Not der Flüchtlinge, die bei uns Schutz und Beistand suchen und Sie nehmen viel auf sich um zu helfen.

Wie aber wollen wir mit den vervielfachten Flüchtlingszahlen umgehen, die der Klimawandel nach sich ziehen wird? Auch dem Zerfall Syriens ging eine große Dürre voraus.

In 10 oder 20 oder 30 Jahren wird man sich z.B. fragen ob der unerlässliche Strukturwandel der extrem klimabelastenden Braunkohleindustrie nicht auch schon viel früher hätte eingeläutet werden müssen, ob man die ca. 1000 innerdeutschen Kurzstreckenflüge täglich nicht viel schneller auf die Bahn hätte verlagern müssen, warum die Energiewende nicht viel erfolgreicher realisiert wurde, etc. Relevant wird sein ob die Politik in dieser entscheidenden Phase die notwendigen Maßnahmen ergreift um die Klimagasemissionen massiv zu senken. Das erfordert jetzt den Mut das unbedingt Notwendige zu tun und den unerlässlichen klimaverträglichen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft nun konsequent umzusetzen.

**Das Gemeingut Klima gehört zu den fundamentalen Rechten aller Menschen, wir dürfen es unter keinen Umständen in irreparabler Weise schädigen oder zerstören.**

**Wir werden daran gemessen werden ob es gelingt unseren Nachfahren einen bewohnbaren Planeten zu hinterlassen. Dafür trägt die Politik die ungeteilte Verantwortung.**

Wenn wir daran scheitern machen wir uns auf unverantwortliche und bedrückende Weise schuldig.

**Kämpfen Sie bitte mutig, unerschrocken und standhaft für das Klima, für unsere Welt!**

Ulf Allhoff-Cramer Bartruper Str. 260 32758 Detmold bergwiesenhof.u@web.de

[www.klimaappell-bauernverbaende.de](http://www.klimaappell-bauernverbaende.de)